# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementanceis: 

### Cur- und Fremdenliste.

24. Jahrgang.

Tägliche Nammern, Einfach-Elatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einstekungsgebühr: Die vierspaltige Petitseile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhans, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bareau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

No. 42.

William-

alze, Hr.

rscheidt.

asse 31. senheim, del, Hr. riedrich-

ns die

h, mir

ens bis sen zu

h der

ruchen

in das

ruppe

über-

lassen

alber,

e An-

uppen

é:

ng

é's:

- nur

ebr.,

äge

1)

louse

6889

Kind.

ay.

### Freitag den 11. Februar

1887.

Für undentlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, Die Redaction.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 11. Februar, Abends 71/2 Uhr:

Mitwirkende:

Fraulein Hermine Spies

und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Etenno Wolgt

### PROGRAMM.

1. Ouverture zu Byron's "Manfred" . . . . . . . . . Schumann. 2. Arie der Andromache aus "Achilleus" . . . . . M. Bruch. Fräulein Spies.

8. Meer-Symphonie . . . . . . . . . . . . Jul. de Swert, (Unter Leitung des Componisten.)

4. Lieder mit Pianoforte: a) Die Uhr . . . . . . . . . . . . . F. Löwe. b) Waldesgespräch . . . . . . . . . . . Schumann. c) Das Madchen und der Schmetterling . . . E. d'Albert. Franlein Spies. 5. Andante aus der Haffner-Serenade . . . . . . Mozart, Violine-Solo: Herr Concertmeister Blaha. 6. Lieder mit Pianoforte: a) Der Tod und das Mädchen / b) Wohin? . . . . . . Frz. Schubert. d) Venetianische Serenade . . . . . . . M. Bruch.

### Eintrittspreise:

Fraulein Spies.

 reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden. Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten

nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern

Der Cur-Director; F. Hey'l.

### Feuilleton.

### Die Liebesbriefe des Prinzen Napoleon.

Die Geschichte des hinterlassenen Sohnes des kaiserlichen Priezen Napoleon macht in London sowohl wie in Paris noch immer von sich reden. Der englische Agent in Paris, welcher von Bickley und Chislehurst datirte Briefe in Händen hat, sagt aus, dass Miss Watkins die Sache verhehlt habe und diese von ihrem Bruder veröffentlicht worden sei. Es ist nicht ganz richtig, dass sie nicht gewasst habe, dass ihr Geliebter der Prinz gewesen sei. Sie sah ihn kurz nach ihrer ersten Bekanntschaft mit Lord Beaconsfield unter dem Fenster des Oratoriums von Brompton. Als sie jedoch sein Portrait gesehen hatte, war sie überzeugt, dass er der kaiserliche Prinz sei. Sie fürchtete sich so, dass sie nur ein einziges Mal der Sache erwähnte. Er erröthete schüchtern und wies auf seine dürftigen Einkünfte hin, indem er hinzufügte, dass er nicht würdig sei, Kaiser von Frankreich zu werden. Der Prinz gab Miss Watkins in Allem 895 Pfund, wovon 400 Pfund auf ein Mal kurz vor seiner Abreise, und das geschah mit der grössten Zartheit. Der Knabe, über dessen Geburt so viel gesprochen worden ist, hat eine markirte napoleonische Physiognomie. Kein Mitglied der kaiserlichen Familie eine Unterstü gegeben, noch ist je eine begehrt worden. Dies, verbunden mit der Thatsache, dass die Sache nie in die Oeffentlichkeit gedrungen ware, wenn nicht Herr Darimon im "Figaro" einige Thatsachen mitgetheilt hatte, ist der auffallendste Zug dieses Romanes. "Galignani" veröffentlicht die folgenden Briefe, welche die Londoner Postmarke vom 19. April 1878 tragen:

Meine Theuerste! Woolwich, Arsenal-Station. Sonntag Abends.

Ich werde am Dienstag um Mittag zu Hause sein. Ich schreibe Ihnen dies in aller Eile, weil ich noch zur Post zurechtkommen will. Ich besitze Ihren Brief, den ich in Eltham erhalten habe. Ich hoffe nicht auf viel in dieser vergänglichen Welt. Aber ich will gut gegen Sie sein und Sie werden mir keine Vorwürfe machen, mein kleiner Engel. Ja, ich bin der Ihrige. Die Welt ist so klein und meine Welt sind Sie, aber P. S. Bitte, bewahren Sie das Packet auf, welches morgen in No. 89 für mich ankommt.\* Adresse von zwei Briefen: Madame Watkins, No. 89, Irmyn-Street,

Brief, welcher die Londoner Postmarke vom 19. Februar 1878 trägt:

"Bickley, 5 Uhr Nachmittags. Mein thenerstes Lottchen! Ich ärgere mich sehr, weil ich heute nicht nach Ludgate - Hill kommen konnte. Nicht allein versäumte ich den Zug, sondern ich fand auch eine Depesche, welche meine Rückkehr veranlasste, um mit einem Gentleman zusammenzukommen, der ein ergebener Freund meiner Mutter ist. Da sehen Sie! Haben Sie die Güte, morgen Früh um halb 11 Uhr in der Cannonstrasse, dem gewöhnlichen Platz, mit mir zusammenzukommen. Wir werden dann mitsammen Einkäufe machen und nach Piccadilly zurückkehren. Ich bin Ihr liebender Freund Walter Louis m. p.

Telegramm, datirt von Chislehurst, 29. Mai 1878: "Ich bitte Sie, kommen Sie heute Abend in Victoria Four 19 mit mir zusammen.

Walter m. p. " Telegramm von Bickley, 2. Juni 1878: "Ich kann London nicht vor 8 Uhr Abends erreichen. Bedauere. Louis Walter m. p."

Sächsische 4 pCt. Staatsschulden Kassenscheine de 1847. Die nächste Ziehung findet Anfang März statt. Gegen den Coursverlust von ca. 2 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 25 Pf. pro 100 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feachtigken
9. Febr. 10 Uhr Abends 10. 8 - Morgens 1 - Mittag	764,7 760,6 759,2	- 42 5,0 - 1,5	61 % 73

 Febr. Niedrigste Temperatur — 4.2, höchste — 0,4, mittlere — 1,2 Sie müssen mir glauben, dass ich Ihr wahrer Freund bin. Louis m. p. — Allgemeines vom 10. Februar. Gestern Mittag heiter, Nordost; Abends klar und kalt; heute Morgen bedeckt, Schnee, abwechselnd aufgebellt, Ost. Maier.

### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. Februar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Mer: Bial, Hr. Kfm., Offenbach. Bantje, Hr. Kfm., Berlin. Hertz, Hr., Berlin. Munckel, Hr. Rechtsanwalt, Berlin. Bertelsmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Clarenbach, Hr. Kfm., Hückeswagen. Voigt, Hr. Kfm., Zeitz. Hannier, Hr. Rechtsanwalt Dr., Cassel. Denker, Hr. Kfm., Plauen. Rosenfelder, Hr. Kfm., Bamberg. Aetter : Bial, Hr. Kfm., Offenbach.

Brifermonies: Bernard, Fr., Berlin.

Central-Hotel: Hild, Hr. Kfm., Frankfurt. Colmischer Hof: Bohm, Hr. Kfm., Stettin.

Hotel Dahlheim: Balzer, Hr., Giessen. Eiseleares: Marcus, Hr. Kfm., Berlin. Noack, Hr. Kfm., Berlin. Becker, Hr. Kfm., Limburg. Staeding, Hr. Kfm., Dresden. Schmidt, Hr. Kfm., Zwickau.

Eisenbahn-Hotel: von Leonbard, Hr., Hamburg.

Cirimer Westell: Riese, Hr. Kfm., Berlin. Oertel, Hr. Kfm., Bamberg. Weinheimer, Hr Kfm., Mannheim.

Fier Jahrenzeitem: von Klüchtzner, Frau Baron, Dresden.

Weinne Litters: Seepolt, Hr. Kfm., Berlin. Nassauer Hof: Saniter, Br., Mecklenburg.

Ville Nessers: Feist-Belmont, Hr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt.

Curamstatt Nerothat: Becker, Hr. Fabrikbes., Offenbach.

Word: von Bismarck, Hr. Graf Landrath m. Fr. u. Bed., Hanan. von Trott zu Solz, Hr. Landrath, Böchst. Blümlein, Hr. Apoth. m. Fr., Emmerich.

Trott zu Solz, Hr. Landrain, Hochst. Blumein, Hr. Apola. III. Fr., Emmerich.

Nosserskof: Ising, Hr. Kim. Berlin Rahe, Hr. Kim., Gladbach. Depeschenerp, Hr. Ingen, Cöln. Halbach, Hr. Kfm., Cöln. Hein, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Redacteur, Cassel. Liebau, Hr. Kfm., Nordhausen. Neusser, Hr. Kfm., Hannover. Bier, Hr. Pfarrer m. Fr., Grumbach. Rosenberg, Hr. Kim., Hannover. Stauffer, Hr. Ober-Zollinspector, Frankfurt. Balthasar, Hr. Kfm., Berlin. Stephani, Hr. Kim., Düren. Schumann, Hr. Fabrikbes., Wittgendorf Berthold, Hr. Kfm., Berlin.

Phein-Hotel: Ecker, Hr. Baumeister m. Fr., München. Küster, Fr., Berlin. Schillzenhof: Leser, Br. Kfm., Cöln. Behrendt, Br. Kfm., Berlin. Liphardt, Hr. m. Fr., Marburg.

Freezesten-Motel: Manskopf, Hr., Frankfurt. Kahn, Fr., Mannheim. Kahn, Frl.,

Mannheim. Koppel, Hr. Kfm., Cöln. Wolf, Hr. Kfm., Limburg. Wolf, Hr. Kfm., Giessen. Richter, Hr. Ingen., Aschen.

Wotel Victoria: Baron von Erlanger, Hr. Banquier m. Fr. n. Bed., Frankfurt. Hotel Vogel: Schuhmann, Fran Prof. m. Kind, Cronberg. Junghans, Frl., Cronberg. Hotel Weiss: Geiger, Hr. Dr., Frankfurt.

Hes Privathinsers: Unonius, Hr., England, Villa Hertha.



# Grosser Maskenba

Sälen des Curhauses

Samstag den 12. Februar 1887. Zavei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um S Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich - mit Ausnahme der Lesezimmer für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

### Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

6933

Es wird ganz besonders daraut aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostûme oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.



Die verehrlichen Vereine und Einzel-Theilnehmer, welche uns die Freundlichkeit erweisen, sich an unserem Zuge zu betheiligen, bitte ich, mir unter Bezugnahme auf die übersandten Circulare recht bald, spätestens bis zum 12. Februar, genaue schriftliche Mittheilung zugehen lassen zu

 wie zahlreich die betreffende Gruppe sein wird,
 wieviel Raum dieselben bei der Aufstellung (genau nach der Pferdezahl und Länge der Wagen &c. gemessen) beanspruchen

3) wie und in welcher Form die Gruppe oder Einzelfigur in das officielle Programm aufgenommen zu sein wünscht.

Gleichzeitig ersuche ich um genaue schriftliche Mittheilung: 4) wieviel Pferde zur Bespannung event. für die betreffende Gruppe vom Königl. Artillerie-Commando erbeten werden sollen.

Vorstehende Mittheilung ersuche ich der Kürze halber auf dem übersandten und zu unterschreibenden Circular baldigst an mich gelangen lassen zu wollen. Frühere Meldungen bitte ich der Vollständigkeit halber, wiederholen zu wollen: Einzeltheilnehmer ersuche ich um genaue Angabe der Vornamen. Eine nähere einlässliche Beschreibung der Gruppen wäre mir ausserdem sehr erwünscht.

Für das Elfer-Comité:

Ferd. Hey'l, z. Z. Präses.



Montag den 14. Februar er.

### Vierte

### General - Versammlung

im grossen Saale des "Hôtel Victoria".

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr. Einzug des Comité's: 11 Min. nach 8 Uhr prācis.

Fremden-Einführung - soweit Raum vorhanden - nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 12. Febr., Abends, bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, einzureichen, Worträge beim Präsidium anzumelden. 6924

Der kleine Rath.

Bijouterie

Joaillerie

## Königl. Hof-Juwelier

Wiesbaden

Bad-Ems

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Colonnade 13-14.

Orfévrerie

Objets d'art

### Wiesbaden. Hôtel & Pension

E. Weyers

Wilhelmstrasse No. 5. Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 8. Mässige Preise.

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

I. Ranges

"Badischen Hof"

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-brunnen und Curhaus. ble d'hôte um I Thr Diners à part. Besitzer: II. Mirschberger.

Home for young ladies who desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

(Sonnenseite) möblirte Zimmer zu vermiethen. 6930

### Dr. phil. B. Thiel's PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-hause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einz-loe Zimmer mit Pension. Båder im Hause.

### Herrschaftliche Villa:

20 Zimmer, gr. Balkons, allen Comfort der Neuzeit, gr. Garten auf 1. April zu vermietben. Gesundeste Lage und berriiche Aussicht. 6900 Näh. 2 Taunusstrasse, Atelier.

### Königliche Schauspiele.

Freitag, 11. Februar 1887. 32. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Neu einstudirt:

Tartuffe.

Der Scheinheilige. Lustspiel in 5 Akten von Molière, bearbeitet

von L. Schmidt. Zum Erstenmale:

### Gavotte Louis XIII.

Der zerbrochene Krug. Lustspiel in 1 Akt nach Heinrich v. Kleist, von Fr. Ludwig Schmidt.

Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf die Hälfte der gewöhnlichen Cassepreise herabgesetzt.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.